ODENKIRCHENER NACHRICHTEN

Jahrgang 32/ Nr. 10 **- überparteilich -** **07.06.2016**

Kassen **Wirtz**
Rönneterring 11
41068 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 4670 288
www.kassen-wirtz.de

Pfingsthochamt begeisterte Gläubige in voll besetzter Laurentiuskirche

Bis auf den letzten Platz besetzt zeigte sich die Odenkirchener Pfarrkirche am Pfingstsonntag. Mozarts berühmte Krönungsmesse KV 317 stand auf dem musikalischen Programm. Unter der Leitung von Laurentiuskantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers musizierten der Kirchenchor Cäcilia St. Laurentius, der Jugendchor sowie Gastsängerinnen und Gastsänger gemeinsam mit einem aus Mitgliedern der Niederrheinischen Sinfoniker bestehenden Orchester. Die Solisten waren Christine Léa Meier (Sopran), Petra Kremers (Alt), Dennis George (Tenor) und Heinz Coenen (Bass).

Viele Kirchenbesucher waren eigens aus den umliegenden Ortschaften, aber auch aus entfernteren Regionen angereist, um den stimmgewaltigen Chor mit einer hervorragenden Darbietung der im Jahre 1779 im Salzburger Dom uraufgeführten Komposition zu erleben. Stephanie Borkenfeld-Müllers übernahm neben ihrer Arbeit am Dirigentenpult auch den Orgelpart und präsentierte die RENSCH-Orgel, die im kommenden Jahr 2017 ihr 20jähriges Jubiläum feiert, in stets neuem tonalen Farbenspiel und pfingstlichem Brausen.

Pfarrer Burkhard Kroh zelebrierte das feierliche Hochamt und hielt eine dem Festtag angemessene flammende und mutige Predigt, in dem er die unbedingte Notwendigkeit herausstellte, dass der Pfingstgeist auch durch manche verkrustete Strukturen der Kirche weht und vieles Althergebrachte dringend auf den „Prüfstein“ gehört. Seine zu Herzen gehenden Gedanken wurden mit spontanen Beifallskundgebungen der Anwesenden bedacht.

In seinen Schlussworten nach der Erteilung des großen Segens dankte Pfarrer Kroh insbesondere allen Musikerinnen und Musikern für eine bemerkenswerte Aufführung. Man spüre die Begeisterung für die Musik in jedem Einzelnen. Dieser pfingstliche Geist sei geradezu notwendig in dieser Zeit, denn er würde ausströmen und Gutes in den Menschen bewirken. Und auch den teilweise anwesenden Mitgliedern der verantwortlichen Pfarrgremien schrieb er sprichwörtlich „ins Tagebuch“, man könne nur hoffen und bitten, dass dafür Sorge getragen werde, dass dieses kostbare Gut hervorragender Kirchenmusik in Sankt Laurentius auf möglichst lange Zeit erhalten und gefördert werde.

Mit einem gemeinsamen Lied an die Gottesmutter „Maria, Maienkönigin, Dich will der Mai begrüßen…“ klang die mit großem Beifall bedachte Eucharistiefeier aus.

Der Odenkirchener Heimatverein …

WE- … möchte wieder einen Vereinstag durchführen – und zwar am Sonntag, 9. Oktober 2016, ab 11.30 Uhr, in der Burggrafenhalle. Während dieser Veranstaltung können sich die Vereine der Öffentlichkeit vorstellen. Die Teilnahme ist frei. Der HVO übernimmt die Kosten für die Halle, Hilfs- und Sicherheitskräfte. Für Gastronomie wird ebenfalls gesorgt. Bezirksvorsteherin Barbara Gersmann hat die Schirmherrschaft für den Vereinstag übernommen. Genaue Info und Anmeldung beim HVO in der Burgstraße 18, Tel.: 02166 60 39 80 oder heweschol z@t-online.de. Die nächste Vereinsvorsitzendenrunde findet am 1.10.2016 im Burgturm statt.

Handel, Handwerk, Dienstleistung von A-Z IN IHRER NÄHE

A

STADT- APOTHEKE JANSEN
Burgfreiheit 53 41199 Mönchengladbach
Telefon: 02166/ 963930
www.stadt-apotheke-jansen.de

Praxis für Wirbelsäulentherapie
Dr. med. Markus Hardenack
Dr. med. Nicole M. Weisner
Fachärzte für Neurochirurgie
Pastorsgasse 24
Telefon: 02166 146 55 50

Kleeblatt
Alltagshilfe & Demenzbetreuung
Duvenstr. 25 • 41199 MG-Odenkirchen
Tel: 02166 27 99 505
Mobil 0174 2332750

B

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG
BAUSANIERUNG
Professionelle Systemlösung speziell für Ihr Problem. 30 Jahre Erfahrung.
Fa. Dirk M. Esser 02166/602205
www.bausanierung-esser-de

E

Hans Knappertz • Elektroinstallation
Reparatur - Kundendienst
Von-der-Helm-Str. 165
Telefon: 02166 60 23 40

F

Mobile Praxis Gabi Brock
• med. Fußpflege
• entspannende Fußsohlenmassage
Tel. 02166 - 60 57 95

FLORISTIK · INDIVIDUELLE GARTENGESTALTUNG
GRABGESTALTUNG UND -PFLEGE
GRIMM
Heinz Grimm GmbH
Wiedemannstr. 51 - 53
Tel: 02166 / 60 14 65

O

OPTIK MAYER
Seit über 50 Jahren in Odenkirchen
www.optikmayer.de
Burgfreiheit 69 - Ruf RY-60 15 80

P

PIZZERIA EURO NIDO
Von-Werth-Straße 2
Tel.: 0 21 66 - 60 15 40

Pelzmoden Karapantos
Ry-Giesenkirchen
Heukenstraße 16
Tel. 0 21 66 / 8 15 64

R

REWE HARTGES OHG
Burgfreiheit 96 - 98 • 41199 Mönchengladbach
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. von 7.00 bis 22.00 Uhr

Reisebuero von Stein
Ihr persönliches Reisebuero
www.reisebuero-von-stein.de
www.masserien.de
Burgfreiheit 68 • 41199 MG-Odenkirchen
Tel.: 0 21 66 - 12 46 16 • Fax 0 21 66 - 12 46 39
vonstein.reisebuero@t-online.de

VERLAG:
0 21 66 - 36 46
www.kul-verlag.de

S

Sicherheitstechnik Jaspers
Pastorsgasse 10
Tel.: 68 05 68
Notdienst Tag und Nacht

SPD Rheydt / Odenkirchen
Matthias Poser, Vorsitzender
Tel.: 02166 924 900

STEINBILDHAUER - WERKSTÄTTE
SCHNEIDER GmbH
Güdderath 54, Tel. 0 21 66/60 64 05
Grabmal-Ausstellung von-der-Helm Str. 131

STEUERKANZLEI Güttgemanns
Burgfreiheit 25
41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 / 99 73 - 104
Fax.: 02166 / 99 73 - 105
Kanzlei@steuerberater-guettgemanns.de
www.steuerberater-guettgemanns.de

V

Volk'sLaden
2 mal in MG-Geistenbeck
Mo–Fr 9:30–18, Sa 9:30–13 h
Möbel und Elektro
Geistenbecker Str. 107
Kleidung und Hausrat
Geistenbecker Str. 118
»Volksverein.de«
T: 02166/6711600

Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Rheydt in Giesenkirchen

Großes Familienprogramm
am letzten Sonntag vor den Sommerferien

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien findet in der Evangelischen Kirchengemeinde Rheydt in Giesenkirchen traditionell das alljährliche Gemeindefest statt. Und so wird auch dieses Jahr, am 3. Juli 2016 ab 11.00 Uhr, herzlich in die Räume des Martin-Luther-Hauses und auf die große Wiese hinter dem Haus an der Lutherstraße eingeladen. Für alle wird etwas dabei sein: Café mit großem Kuchenbuffet, Waffeln und Grillstand, Getränke in reicher Auswahl, Küchengenüsse unserer ausländischen Freunde, Tombola, Hüpfburg und Torwand. Der Chor „Family of Peace Gospel Singers" wird wieder begeistern, Gitarrenkonzert, Kinderschminken, Malen und manches mehr werden die Besucher erfreuen. Nach einem ökumenischen Freiluftgottesdienst auf der Wiese wird der Tag mit offenem Singen und abschließendem Brezelessen um 19.00 Uhr ausklingen. Der Erlös unterstützt die diakonische Arbeit im Bezirk.

Frühjahrsputz war angesagt

MT- Auch außerhalb der Session treffen sich die Karnevalsfreunde von Schwarz-Gold Odenkirchen. Jetzt stand eine Grundreinigung des Jugendclubhauses an. Mehr als vier Stunden wurden geputzt, gewerkelt und aufgeräumt. Außerdem wurden eine neue Küche aufgebaut, die Blumenkübel im Außenbereich von Unkraut befreit und neu bepflanzt. Jetzt erstrahlt alles wieder in neuem Glanz. Zum Ausklang der gemeinsamen Aktion gab es kühle Getränke und Leckeres vom Grill.

Blutung aus dem Enddarm - was tun?

Der Leiter der Sektion Proktologie der Städtischen Kliniken Mönchengladbach, Dr. Helmut Grosch, lädt am Mittwoch, 15. Juni, zum Thema „Blutung aus dem Enddarm - was tun? „ interessierte Bürgerinnen und Bürger ein. Im Anschluss an die Vorträge besteht für die Besucher ausreichend Gelegenheit, ihre Fragen an den Referenten zu stellen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet um 18.00 Uhr im Elisabeth-Krankenhaus Rheydt, Hubertusstraße 100, im Gebäude der Verwaltung in Raum 5 statt.

Terrarien kommen gut an
Vier neue Tierarten im Tiergarten

In vier Terrarien im Papageien-Haus finden Besucher des Odenkirchener Tiergartens interessante „Gesellen" wie einen Afrikanischen Riesentausendfüßler, Achat-Schnecken, eine Rotknie-Vogelspinne oder Samtschrecken. Und auch, wenn der Tausendfüßler nicht wirklich tausend Beine hat, sondern nur um die 256, beeindruckt er die Besucher. Wer es zoologisch und lateinisch genau wissen möchte: Es handelt sich um Archispirostreptus giga, Achatina fulica, Brachypelma smithie und Peruphasma schultei. Die ersten Interessierten – Kinder und Erzieher aus dem Kindergarten Wurzelzwerge in Mönchengladbach Hockstein – haben sie schon bewundert. „Für die Kinder waren sie der Renner", so Tiergartenleiterin Dr. Katrin Ernst. Ein Pfleger hat die Kinder sogar einige Tiere anfassen lassen. Alle haben die Mutprobe mit Bravour bestanden!

Odenkirchener Schwarz-Goldene wählten

Die Karnevalsfreunde Schwarz-Gold Odenkirchen trafen sich zur alljährlichen Jahreshauptversammlung, um u. a. den Vorstand zu komplettieren. Neue Schatzmeisterin ist Stephanie Wintzen, die auch bereits das Amt der Zeugwartin bekleidet. Alle übrigen Amtsinhaber: 1. Vorsitzender: Stefan Zimmermanns, 2. Vorsitzender: Rafal Wizner, 2. Geschäftsführer: Daniel Kloth, 2. Schatzmeisterin: Daniela Palm, Pressewart: Jürgen Theuer, Schriftführerin: Silke Berges, Beisitzerin (Tanzgarde): Cornelia Palm, Beisitzer (Wagenbau): Dieter Beringer, Beisitzer (Presse): Hans-Walter Pütz, Sitzungspräsident: Edgar Daniels, Senatspräsident: Erwin Rüttgers.

Wiedemann-College: Klassentreffen 2016

Ende April trafen sich die Ehemaligen, die im Frühjahr 1953 aus der Volksschule Wiedemannstraße entlassen wurden, zum 14. Mal. Der Vorschlag, sich zu einem gemeinsamen Frühstück einzufinden, fand großen Anklang und so traf man sich in der Gaststätte „BAVARIA- ALM“. Die Freude auf das Wiedersehen war so groß, dass eine große Anzahl von ehemaligen Schülerinnen und Schülern pünktlich eintraf. Auch einige, die außerhalb von Mönchengladbach wohnen, nahmen die Anreise gern in Kauf. Das Büfett fand großen Zuspruch und dauerte. Das Frühstück dauerte bis in den frühen Nachmittag. Es wurden wieder einmal alte Erinnerungen ausgetauscht, über Neues wurde berichtet, und es wurde festgehalten, dass der nächste Termin dieses liebgewordenen Treffens im Frühjahr 2018 stattfinden soll. Alle ließen es sich gutgehen und es war ein fröhliches und herzliches Miteinander. Vom ehemaligen Schulkameraden Norbert Willenbacher, der jetzt in Köln wohnt, wurde angeregt, bereits im Juni dieses Jahres eine gemeinsame Zugreise in die Domstadt zu unternehmen. Vorgesehen sind Kirchen- und Museumsbesuche, Gang durch die Altstadt und Einkehr in ein traditionelles Brauhaus. Den Organisatoren des Treffens wurde gedankt und es wurde nach dem allseits bekannten Motto versichert: „Wir bleiben am Ball“.

Faustball in Odenkirchen

Am 22. Mai fand der Spieltag der Männer I der Bezirksliga in Odenkirchen statt. Mit dabei waren der Tabellenführer TuS Wickrath, die SpVgg. R- Schaephuysen 1 und 2 sowie die DJK Nierswacht Odenkirchen. Aufgrund des Ausfalls des Schlagmanns der DJK, verloren sie an diesem Tag alle 3 Spiele. Somit befindet sich Odenkirchen aktuell auf dem 7. Platz, mit 6 - 12 Punkten. Dies kann sich aber in den kommenden Spieltagen zum Positiven ändern. Nächster Termin ist nun der 11. Juni 2016, ebenfalls auf der Sportanlage Odenkirchen-Süd, dann findet ab 15.00 Uhr der Spieltag der Männer 45 statt. Hier liegt die DJK auf Rang 2, hinter dem amtierenden Deutschen Meister im Feld-Faustball, der Leichlinger TV. Hier bietet sich also eine gute Gelegenheit die Sportfreunde aus Leichlingen etwas zu ärgern.

Unterwegs gelesen

Das Leben ist schön – von einfach war nie die Rede!

seit 1939
H. FISCHERMANN
Bedachungs GmbH, Meisterbetrieb
... wir lassen Sie nicht im Regen stehen!
• Flachdacharbeiten • Altbausanierung • Balkonsanierung
• Reparaturschnelldienst • Bauklempnerei • Dachgaubeneinbau
• Fassadenbekleidung • Neubauten • Dachfenstereinbau
Stapper Weg 25 • 41199 MG • Telefon 02166 / 166 27
24 Stunden Notdienst • www.fischermann-bedachungen.de

NOLL, ROSE & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE
IM GEWERBEPARK GÜDDERATH-OST
KLOSTERHOFWEG 96 • 41199 MG-ODENKIRCHEN
TEL.: 02166 - 610090 - WWW.NOLL-ROSE.DE
Kompetente Hilfe in allen Rechtsfragen seit über 25 Jahren
PETER NOLL Rechtsanwalt
Erbrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Familienrecht, Strafrecht, Zivilrecht, Verkehrsrecht
FRANK ROSE Rechtsanwalt
Unterhaltsrecht, Schadensrecht, Versicherungsrecht, Immobilienrecht, Kassenarztrecht, Mietrecht, Vertragsrecht
REGINA STECHERN Fachanwältin für Familienrecht
Weitere Gebiete: Medizinrecht, WEG - Recht, Kündigungsschutzrecht, Reiserecht, Intern. Recht

Laurentius Apotheke
Sie können in unserer Linda Apotheke mit jedem Einkauf Payback Punkte auf nicht rezeptpflichtige Arzneimittel sammeln.
Wir beraten Sie gerne.
Ruhrfelder Straße 12 • 41199 Mönchengladbach
Telefon 0 21 66 / 60 11 05 • Telefax 0 21 66 / 60 11 39
E-Mail info@apolaurentius.de

Odenkirchener Nachrichten
Odenkirchener Nachrichten
anders sein ist für uns normal

Seit über 25 Jahre vor Ort
Fahrschule Günter von Berg
vormals Hencken
Grundgebühr 99,- Euro
Fahrstunde je 31,- Euro
Sonderfahrstunde 37,- Euro
Vorstellung zur Prüfung 99,- Euro
Beratung und Anmeldung mittwochs und freitags von 17.00-19.00 Uhr und nach Vereinbarung
Zur Burgmühle 44 - Odenkirchen
Tel.: 02166 - 14 66 95 • Mobil: 0172 - 210 96 45
www.fahrschule-von-berg.de
Theoretischer Unterricht: Dienstag u. Donnerstag von 18.30 - 20.00 Uhr

Auf dem Weg zum neuen Schulentwicklungsplan

Mit einem gemeinsamen Antrag im Schul- und Bildungsausschuss haben CDU und SPD die Leitlinien, an denen sich der zukünftige Schulentwicklungsplan für die Jahre ab 2018 orientieren soll, definiert.
Die stärkere Vernetzung von Schulen, die Senkung der Schulabgänger ohne Abschluss, die Sanierung von Gebäuden und der Abbau des Anmeldeüberhangs an den Gesamtschulen stehen oben auf der Agenda.

„Für uns ist es besonders wichtig, die Zahl der Schulabgänger ohne Abschluss und damit ohne Perspektive deutlich zu senken. Wer gut ausgebildete junge Menschen haben möchte, muss in die Schulen investieren und die Kooperation zwischen Schulen und Wirtschaft stärken. Ebenso wichtig ist es uns, eine verlässliche Schulstruktur für die Zukunft zu schaffen, um Eltern und Kindern Sicherheit zu geben. Stillstand und Abwarten wären das falsche Signal gewesen. Wir wollen ein qualitatives, wohnortnahes Schulangebot erhalten, das sich am Elternwillen orientiert“, erklärt die schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Monika Schuster.

Markus Spinnen, schulpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, und Bürgermeisterin Petra Heinen-Dauber: „Die Debatte um Schulen flammt immer wieder auf. Wir wollen mit diesen Leitlinien deutlich machen, wie sich in Mönchengladbach die Schulen in den kommenden Jahren aufstellen müssen: Wohnortnah, kooperativ, durchlässig und integrativ. Die stärkere Kooperation von Schulen und die Herausbildung eines klaren Profils soll in einem moderierten Prozess erreicht werden. Wir wollen die Verknüpfung zwischen Schule und Beruf in den Vordergrund rücken und dazu auch wissenschaftliche Begleitung einbinden.“

„Die Arbeit ist mit dem Antrag noch lange nicht erledigt. In den kommenden Monaten werden wir die Vorschläge der Verwaltung diskutieren und an einem neuen Schulentwicklungsplan für die Zeit ab dem Schuljahr 2018/2019 für die Sekundarstufen I und II arbeiten. Dazu laden wir Schulen, Initiativen und Eltern herzlich ein. Mönchengladbach soll Vorreiter werden und im Sinne einer wachsenden Stadt ein optimales Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche bieten“, sind sich die schulpolitischen Sprecher einig.

Das Gemeindeamt zieht um

Nach langen Überlegungen ist der Umzug des Gemeindeamtes von der Mülgaustraße in die unteren Räume des Küsterhauses auf der Pastorsgasse beschlossen und für Mitte Juni 2016 festgelegt worden. Die neue Adresse lautet dann: Ev. Gemeindeamt Odenkirchen, Pastorsgasse 13, 41199 Mönchengladbach. Die Öffnungszeiten, Telefon- und Faxnummer sowie die Emailadresse bleiben gleich: Sie befinden sich auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefes. Die Gruppen und Kreise sowie das Cafe 13, die bislang in diesen Räumen des Küsterhauses stattfanden, ziehen somit ebenso um und zwar in das Foyer des Gemeindehauses. Dieser schöne und bisher fast völlig ungenutzte Raum soll zukünftig in der Gemeindearbeit eine wichtigere Rolle einnehmen und zu einem gemütlichen Treffpunkt gestaltet werden.

Getränke Star
WAGNER
gültig vom 07.06. bis 18.06.2016

WARSTEINER
versch. Sorten
Kasten 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
Pfand 3,10 € / 3,42 €
9,99

KönigPilsener
+
Feuerzeug
Kasten 20 x 0,5 l
Pfand 3,10 €
12,99

Bitburger
versch. Sorten
Fan Hut GRATIS!
Kasten 20 x 0,5 l
24 x 0,33l
Pfand 3,10 € / 3,42
11,99

NÜRBURG QUELLE
Classic / Medium
Magnesium Meister
Kasten 12 x 1 l
Pfand 4,50 €
5,99

Sinalco
Limonaden
versch. Sorten
Grillbuch GRATIS!
Kasten 12 x 1,0 l
Pfand 3,30 €
7,99

GEROLSTEINER
Apfelschorle/ Fit
oder Limonade
Orange/Zitrone
Kasten 12 x 0,75 l
Pfand 3,30 €
8,49

Oppelner Straße 20 · Odenkirchen
Gewerbegebiet Gücderath-Ost
Wir liefern auch ins Haus, rufen Sie uns doch unverbindlich an.
Tel. 0 21 66 / 60 20 89 • Alle Preise gelten nur bei Abholung.
Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 8:00-18:30 Uhr • Sa 8:00-13:00 Uhr

Zur 133. Jahreshauptversammlung ...

WE- ... der KG Ruet-Wiss Okerke konnte Vorsitzender Dr. Helmut Deden erfreulich viele Mitglieder begrüßen. In seinem Rückblick war er moderat in der Sprache, aber deutlich im Inhalt: Die Saalveranstaltungen der Ruet-Wissen boten sehr gute Programme, verzeichneten aber zu wenige Besucher. Der Kassenstand ist dadurch abgeschmolzen, befindet sich aber noch klar im Guthaben. Dennoch: Die Zukunft muss straff geplant und mit den Finanzen gut gewirtschaftet werden. 1. Folge: Eine Damensitzung wird es in der kommenden Session nicht geben. Zu groß waren die Verluste. Die Herrensitzung findet aber ebenso statt, wie eine Kostümsitzung. Letztere wird auch zu Ehren eines Prinzenpaares veranstaltet, das sich durch eine große Nähe zu RWO auszeichnet. Als nächstes gibt es ein Grillfest für Mitglieder und am 20. August das beliebte Sommerfest in der Beller Mühle. Bei den Wahlen gab es Einmütigkeit: Dr. Helmut Deden ist weiterhin Vorsitzender und Sitzungspräsident. Geschäftsführer ist zukünftig Peter Schröter. Als Beisitzer wurde Gerd Heffels gewählt. Als Kassenprüferin konnte Hillu Heffels gewonnen werden.

Nadine Siemes ...

... war drei Jahre Mitglied im Team der PINTE und bei den Gästen sehr beliebt. Jetzt hat sie aufgrund ihrer Schwangerschaft ihre Tätigkeit in der Pinte beendet.
Foto: Michael Thomaßen

Aus dem Polizeibricht

Am Freitag, 27. Mai, in der Zeit von 6.00 bis 15.00 Uhr versuchte ein bisher unbekannter Täter durch Einschlagen eines Terrassenfensters und durch Auftreten der Hauseingangstüre in ein Einfamilienhaus im Bereich Wetschewell zu gelangen. Nachdem beides misslang, flüchtete er unerkannt vom Tatort. Hinweise auf den Täter liegen nicht vor.

Frank Engels ...

... liest die Odenkirchener Nachrichten – weil die immer nah dran sind!
Foto: Werner Erkens

“Unsere Zeitung”

Die Drogenberatung Mönchengladbach ...

WE- ... legt ihren Jahresbericht 2015 vor. Im Vorjahr wurden insgesamt 1.181 Menschen beraten und betreut. Die Gesamtentwicklung der Arbeit verläuft seit Jahren kontinuierlich, sowohl bezüglich der Anzahl der Menschen, die die Drogenberatung aufsuchen, als auch bezüglich der inhaltlichen Schwerpunkte. Die Hilfen der Drogenberatung umfassten auch 2015 die große Spannbreite von der Prävention, der Beratung von DrogenkonsumentInnen und deren Angehöriger, dem Ambulant Betreuten Wohnen bis hin zum Streetworkprojekt. Die Anzahl der KlientInnen ist seit 2005 ständig angestiegen. Seit 2010 befindet sie sich auf einem konstant hohen Niveau mit leichten Schwankungen in der Beratungsarbeit. Die Zahl der MitarbeiterInnen und die Zahl der Fachleistungsstunden ist seit 2005 gleich geblieben. Die angemessene Versorgung und Beratung der KlientInnen wird durch intensive qualitätssichernde Maßnahmen und Umstrukturierungen der Angebote bezogen auf die unterschiedlichen Beratungsbedarfe des Klientels gewährleistet. Der größte Teil der Hilfeangebote der Drogenberatung wird durch Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Mönchengladbach, dem Landschaftsverband Rheinland und durch Landesmittel finanziert. Die Drogenberatung hält jedoch auch Angebote vor, die nicht oder nicht ausschließlich durch kommunale Mittel und Landesförderungen abgedeckt sind.

Die Auswertung der KonusmentInnen nach Ortsteilen gliedert sich wie folgt:
MG-Zentrum 529 (51 %), Rheydt 206 (20 %), Giesenkirchen 69 (7 %), Odenkirchen 65 (6 %), Neuwerk 31 (3 %), Wickrath 25 (2 %), Rheindahlen 24 (2 %), Hardt 17 (2 %). Die Prozentangaben wurden gerundet.

Der Fachbereich Streetwork führt in gemeinsamer Trägerschaft mit dem Diakonischen Werk Mönchengladbach seit nunmehr 11 Jahren das Projekt der niedrigschwelligen aufsuchenden Hilfen auf der Straße durch. Niedrigschwellige Drogenhilfe versteht sich als ein sozialraumbezogenes, akzeptanzorientiertes Unterstützungsangebot für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen oder anderen sozialen Problemen in kooperierender Vernetzung mit verschiedenen Hilfseinrichtungen der Stadt. Die Betroffenen werden an öffentlichen Plätzen in den Stadtkernen Mönchengladbach und Mönchengladbach-Rheydt aufgesucht.

Die Präventionsarbeit im Jahr 2015 führte erfolgreich bewährte Angebote aus den Vorjahren fort.

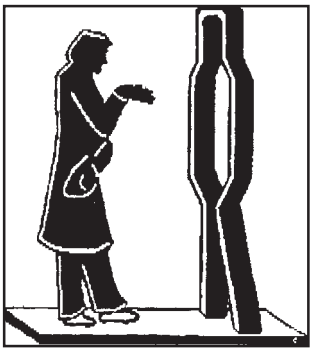
GEILEN GMBH
SANITÄR — HEIZUNGSBAU
41199 MG - Odenkirchen - Duvenstr. 18 - Tel. (02166) 96 11 50

Lebenscafé für Hinterbliebene - Ein erster Schritt
Jeden 1. Donnerstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr
Hier haben Sie als Hinterbliebener die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen, andere Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind kennen zu lernen. Christina Bettin begleitet das Treffen und bereitet immer etwas vor (Themen, Texte, Musik...). Natürlich bleibt auch noch genügend Zeit zum reden, sei es über den Verlust oder auch über alltägliche Dinge.
BESTATTUNGSHAUS REINDERS
Burgfreiheit 120 - Odenkirchen
Tel.: 02166 - 60 14 09

Schuhmacherei und Schlüsseldienst Wickrath
Schuhreparaturen
Schlüsselanfertigungen
Türöffnungsdienst
Stempel
Türschilder
Gravuren
Lasergravuren
B.Borsutzky
Quadstraße 11
41189 Mönchengladbach
Tel: 02166-647 50 55
bodoborsutzky@aol.com
Öffnungszeiten:
Mo. Die. Do. Fr.: 09.30 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
www.schuh-schluessel-wickrath.de

Ein Sommerfest auf dem Geistenbecker Markt

Bürgerverein Geistenbeck lädt „Rund um den Anderen“ ein



Zu einem Sommerfest „Rund um den Anderen“ auf dem Geistenbecker Markt an der Steinsstraße am Samstag, 2. Juli 2016, ab 15.00 Uhr, lädt der Bürgerverein alle ein, die den Sommer miteinander an der verkehrsberuhigten Straße genießen wollen. Die Menschen aus dem Ortsteil und der Umgebung sollen zusammen kommen und spüren, dass sie Teil der lebendigen Gemeinschaft sind. Michael Schmitz, stellvertretender Vorsitzender des Bürgervereins, verspricht, dass es ein erlebnisreiches und unterhaltsames Fest wird. Der DJ Uwe Kmoch wird die musikalische Unterhaltung gestalten. Es gibt u. a. eine Karaoke-Show, ein Fußball-Quiz und ein Kinderkarussell für die Kleinen. Die Gemeinschaftsgrundschule wird mit einer Gruppe auftreten. Für eine gute Versorgung der Gäste ist durch einen Imbiss- und Getränkewagen gesorgt. Außerdem gibt es ital. Eis.

© Gerd Altmann pixelio.de
Probleme in Fragen des Rentenrechts oder zur Erwerbsminderung?
Probleme in Fragen des Pflegerechts, zur Schwerbehinderung oder zur Rehabilitation?

Der VdK berät und unterstützt in allen Sozialrechtsfragen
Der VdK mischt sich auch ein bei der örtlichen Umsetzung von Inklusion
vital • dynamisch • kompetent
Werden auch Sie Mitglied im größten deutschen Sozialverband!
Erstinformationen: Mo, Mi und Do von 09:00 bis 13:00 Uhr und übers Internet
VdK
Friedhofstraße 39
41236 Mönchengladbach
Telefon (0 21 66) 24 85 14
Telefax (0 21 66) 2 11 32
eMail: kv@vdk-moenchengladbach.de
Internet: www.vdk-moenchengladbach.de
Interessenvertretung für Barrierefreiheit in Mönchengladbach
Geöffnet: Mi und Sa von 10:00 bis 13:00 Uhr
VdK CityTreff
City-Passage Rheydt
41236 Mönchengladbach
Telefon (0 21 66) 6 75 77 11
eMail: citytreff@vdk-moenchengladbach.de

15.000 Euro für AWO aus PS-Zweckertrag der Sparkasse

Insgesamt 15.000 Euro konnten Oliver Bähren, Abteilungsleiter für das Firmenkundengeschäft mit der Arbeiterwohlfahrt, Joachim Schlösser und Ralf Schacher, alter und neuer Leiter der Geschäftsstelle Westend, für die Stadtsparkasse Mönchengladbach übergeben. Das Geld stammt aus dem Zweckertrag des PS-Prämiensparens. Mit PS – der Lotterie der Sparkasse – erhalten Kunden die Möglichkeit, regelmäßige Beträge anzusparen, und gleichzeitig die Chance auf monatliche Gewinne. Ein Teil des Lospreises fließt in die Förderung örtlicher, gemeinnütziger Aktivitäten. Davon profitiert auch in diesem Jahr die AWO. Die Stadtsparkasse Mönchengladbach hat sich zur Unterstützung von drei Arbeitsfeldern des Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mönchengladbach e. V. und seiner Tochterunternehmen entschieden:
Die GAWO gGmbH kann im Wert von 2.500 Euro Maschinen wie ein Multi-System mit Rasenlüfter, Moosentferner, Kantenschneider und Bodenfräse, ein Kombi-Gerät mit Sensenkopf, Blasgerät, Hochentaster und Heckenschneider, ein Blasgerät, eine Motorsäge oder einen Trennschleifer beschaffen.
Zur Aufbewahrung von Lehr- und Lernmitteln für die vielfältigen Kursangebote kann das Bildungswerk der Generationen für 2.500 Euro ihr Mobiliar erweitern.
Schwerpunkt der finanziellen Unterstützung durch die Stadtsparkasse Mönchengladbach sind die von der AWO betriebenen Offenen Ganztagsgrundschulen. Das pädagogische Betreuungsangebot hilft bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenso, wie bei der Förderung der Grundschulkinder. Mit der Spende von 10.000 Euro können in allen elf Offenen Ganztagsschulen der AWO Tablet-PCs eingesetzt werden, mit denen die Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien lernen können. Außerdem werden sie zu einer großen Erleichterung bei der Hausaufgabenbetreuung führen.

Oliver Bähren, Joachim Schlösser und Ralf Schacher von der Stadtsparkasse (v.r.n.l.), Ramona Bauschen, Uwe Bohlen und u. r. Barbara Vetter von der Arbeiterwohlfahrt, konnten sich direkt nach der Übergabe der Spende überzeugen, welche Arbeiten mit dem neuen Trennschleifer möglich sind. Herr Boden von der AWO demonstrierte den neuen Trennschleifer.

Groko will gordischen Knoten durchschlagen

„Seit Jahren wird in Mönchengladbach über das strategische Raumkonzept für die Stadtverwaltung beraten. Mit einem gemeinsamen Antrag will die Große Kooperation das Verfahren nun auf die Zielgerade bringen und so schnellstmöglich die Einsparpotenziale für den städtischen Haushalt realisieren. Dargestellt werden soll nach Wunsch von CDU und SPD, durch welche Baumaßnahmen die derzeit räumlich über das Stadtgebiet verteilte Verwaltung am Standort Rathaus Rheydt zusammengeführt werden kann und wie hierdurch nachhaltig Raum- sowie Mietkosten gespart und Veräußerungsgewinne erzielt werden können. Ebenfalls bitten die Kooperationspartner die Verwaltung, ihre Pläne für eine Verwaltung und ein Rathaus der Zukunft vorzustellen. Die Bezirksverwaltungsstellen sind nicht Gegenstand der Betrachtung. Hier soll Bürgerservice weiter dezentral angeboten werden.“ Das erklären CDU und SPD in einer gemeinsamen Presseerklärung.

Herzlich willkommen

In 2016 wird der „Arbeitsplatz Kunst“ an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden stattfinden. Am Wochenende des 4. und 5. Juni öffneten die Künstler in Neuss, Kaarst und Korschenbroich ihre Ateliers. Jetzt, am 11. und 12. Juni werden die Städte Jüchen, Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Meerbusch Arbeitsplatz Kunst veranstalten. An diesen Wochenenden öffnen die Künstler der jeweiligen Städte ihre Ateliers für alle kunstinteressierten Besucherinnen und Besucher. Öffnungszeiten der Ateliers: samstags von 13.00 – 19.00 Uhr und sonntags von 11.00 – 18.00 Uhr. Was das alles mit uns zu tun hat? Im nahen Jüchen (Kamphausen 171) öffnet auch Renate Fellner ihr Atelier und ihren Skulpturengarten. Mehr unter www.arbeitsplatz-kunst.de

Leo: „Ich habe es versucht!“

WE- Leo Stergiou ist ein in Odenkirchen bekannter Grieche. Viele Jahre, eigentlich Jahrzehnte, führte er in der Mülgaustraße das „El Pikaro“. Er führte die Gaststätte zum Kult-Lokal. Kult-Lokal hin oder her – das Nichtrauchergesetz hinterließ seine Spuren. Die Gäste wollten nicht auf der Mülgaustraße – mal ungeschützt im Regen, mal in der Kälte, auf einer viel befahrenen Straße rauchen müssen. In der Nacht beschwerten sich zudem Anwohner über die Lautstärke des Erzählens.
Leo ist ein positiv denkender Grieche. Er startete mit dem LEONIDAS einen neuen Versuch in der Rheindahlener Straße in Wickrath. Stand im El Pikaro die Musik im Mittelpunkt, handelte es sich beim Leonidas um eine Mezedes-Bar, in dem der Restaurant-Gedanke im Vordergrund stand. Die Speisenkarte war gut, falsch gemacht hat Leo nichts. Aber: Zu wenige Wickrather haben ihn angenommen. Odenkirchener Gäste hielten ihm die Treue. Das Ergebnis: Es hat nicht gereicht. Ende Mai hat Leo das Lokal geschlossen. Und immer noch denkt er positiv: Er wird sich eine „vernünftige“ Arbeit suchen. Die Odenkirchener können sich wieder auf einen entspannten Leo freuen.
Foto: Werner Erkens

Die Rezeptecke / Diesmal: Apfelkuchen mit Schuss

Zutaten:
(4 Gläser a 0,25 l Inhalt)
180 g Butter, 3 Eier, 180 g Zucker, 1 EL Calvados, 200 g Mehl, 1 TL Backpulver, 3 Äpfel, 1 P. Vanillezucker, 1 EL Puderzucker, 2 EL Mandelblättchen

Zubereitung:
1. Die Gläser mit Öl einpinseln. Den Backofen auf 160 Grad Umluft vorheizen. Die Butter in einem Topf bei kleiner Hitze schmelzen lassen. Die Eier mit Zucker und Calvados schaumig rühren. Das Mehl mit Backpulver mischen und unterrühren. Die flüssige Butter unter den Teig rühren.
2. Die Äpfel waschen, schälen und vierteln. Das Kerngehäuse herausschneiden, die Viertel quer in feine Scheiben schneiden und mit Vanillezucker vermischen.
3. Den Teig und die Äpfel schichtweise in die Gläser füllen. Mit Teig abschließen. Kuchen auf dem Rost im Backofen 20 Min. backen. Puderzucker und Mandelblättchen auf den Teigoberflächen verteilen. Kuchen weitere 15 bis 20 Min. backen.
4. Gläser aus dem Ofen nehmen. Zum Aufbewahren heiß verschließen. Zum Servieren Kuchen abgekühlt aus den Gläsern stürzen.

Gelesen im Apfelblatt des Otzenrather Apfelhofes

Niersverband, NEW und Stadt informierten

Professor Dietmar Schitthelm, Vorstand des Niersverbandes, stellte in den Sitzungen der Bezirksvertretungen West und Süd der Politik die neuen Pläne für die Niers im Stadtgebiet Mönchengladbach vor. Hier stehen in den nächsten Jahrzehnten einige Veränderungen an. Unter dem sperrigen Begriff „Masterplan Niersgebiet“ sind im gesamten Stadtgebiet MG in den nächsten Jahren und Jahrzehnten ca. 20 Gewässermaßnahmen an der Niers und einigen Nebengewässern geplant. Diese haben das Ziel, die momentan oft in einem starren Bett eingezwängten Gewässer streckenweise wieder lebendig und naturnah zu gestalten.

Erfolgsmodell OGATA: SPD-Fraktion will qualitative Betreuungsangebote weiter ausbauen

Die jüngsten Anmeldezahlen für die Offenen Ganztagsgrundschulen OGATA belegen eindrucksvoll, wie stark dieses Angebot von den Eltern in Mönchengladbach nachgefragt wird. 1.800 Plätze stehen an Mönchengladbacher Grundschulen bereit. Hinzu kommen noch einmal 84 OGATA-Plätze an den beiden neu eingerichteten Förderzentren.
Monika Schuster, schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, unterstreicht: „Klar ist, dass kein Kind in der Stadt unversorgt bleibt. Zu den 1.884 OGATA-Plätzen kommen noch einmal 860 Plätze in alternativen Betreuungsgruppen hinzu. Darüber hinaus nutzen 578 Kinder das Programm ‚Acht bis Eins’. Alternative Betreuungsgruppen sind beispielsweise Silentien, Hausaufgabenbetreuung oder andere Gruppenangebote. Häufig fehlen hier aber der Mittagstisch und die pädagogische Ausrichtung. Deshalb können wir allen Eltern nur raten, sich um einen OGATA-Platz zu bemühen.“
Die OGATA-Plätze sollen weiter ausgebaut werden, denn, so SPD-Fraktionsvorsitzender Felix Heinrichs: „Wenn Mönchengladbach wächst, brauchen wir auch ein dickes Plus in der Kinderbetreuung.“

Während des Kreuzweiherfestes …

WE- … fragte die CDU Odenkirchen die Mitbürger, was sie sich für Odenkirchen wünschten. Die Antworten waren breit gefächert: Metzgerei, Schwimmbad, Straßen ohne Schlaglöcher, bessere Busanbindung, Biergarten, seniorengerechte Wohnungen … waren nur einige der Antworten. Viele wünschten sich eine Konditorei in Odenkirchen, aber einige haben diesen Wunsch konkretisiert und wünschten sich Café Klinkenberg zurück.

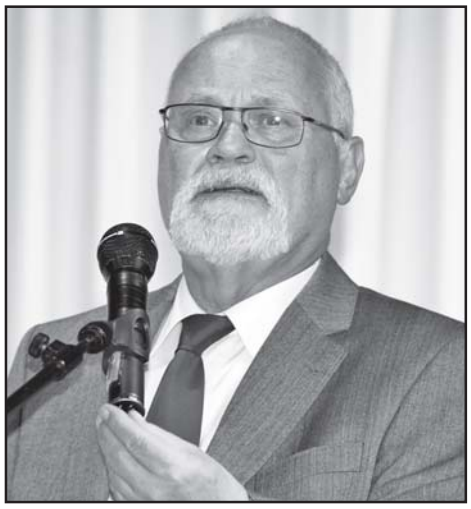
Noch einen kleinen Nachtrag gibt es. Wir hatten über die Flechtfrisurenaktion der Stadt-Apotheke Jansen berichtet. Die Nachfragen, wer denn die fleißige „Flechtfriseurin“ war, beantworten wir gerne: Charlotte Zimmermann.

NEW: Vereinfachung beim KurzstreckenTicket

Seit dem 1. Juni 2016 gilt für alle NEW-Buslinien eine neue vereinfachte Kurzstrecken-Regelung. Grundsätzlich gilt: Ab Einstieg ist das KurzstreckenTicket für drei Haltestellen gültig. Ausgenommen von dieser Regelung sind die NEW-Schnellbuslinien. Das Umsteigen ist innerhalb einer Kurzstrecke nicht möglich. Hintergrund der neuen Regelung ist eine Vereinheitlichung der Kurzstreckentarife für das gesamte VRR-Gebiet.
Das KurzstreckenTicket kostet 1,60 Euro und ist direkt im Bus und bei den ÖPNV-KundenCentern der NEW erhältlich. Kostengünstiger für Vielfahrer ist ab dem 1. Juni das neue elektronische 10er KurzstreckenTicket für 13,60 Euro Die kostengünstige Variante gibt es für das Smartphone und über den NEW-Internetshop unter www.new-mobil.de.

VERLAG 02166 / 36 46

Der neue Chef der Kleingärtner



WE- Bereits im April trafen sich die Kleingärtner des Kreisverbandes MG in der Burggrafenhalle zur Jahreshauptversammlung. Für Johannes Kernbach (Foto), neuer Chef der ca. 2.800 Kleingärtner Mönchengladbachs, war diese Versammlung eine Premiere. Aber: Die Kleingärtner erlebten: Johannes Kernbach ist „angekommen". Bei seiner Vorstellung stellte er klar: „Die Titelzeile einer Presseveröffentlichung ‚Der neue Chef der Kleingärtner will keine Grillgärtner' hat zu Irritationen geführt. Gemeint ist: Über das Grillen darf die Hege und Pflege des Gartens nicht vergessen werden!" 48 Vertreter der 52 Kleingartenvereine waren anwesend. Sie entlasteten den Vorstand einstimmig. Im Jahresbericht 2015 stellte der Vorstand des Kreisverbandes die Leistungen der Kleingärtner einmal mehr heraus. 2015 leisteten die Kleingärtner 99.821 Stunden für das öffentlich zugängliche Grün. Multipliziert man das mit einem Stundensatz von 42 Euro, ergibt sich eine Eigenleistung der Kleingärtner in Höhe von knapp 4,2 Mio. Euro.

Die nächsten Termine: Vom 30.6. bis 2.7.2016 findet der nächste Kleingartenwettbewerb der Stadt MG statt. Am 3.7. werden die Wettbewerbsergebnisse bekanntgegeben. Die Siegerehrung findet am 8.9. im Casino des Betriebshofes der GEM statt. Während des Wettbewerbs werden die Mitglieder der Bewertungskommission in zweieinhalb Tagen ca. 33 Kilometer zurücklegen.

Künftig soll wieder mehr für den Zusammenhalt getan werden. Daher gibt es auch einmal jährlich eine Vereinsfahrt, die vorrangig für gewählte Vorstandsmitglieder der 52 KGV vorgesehen ist.

Am 10. September findet von 10.00 bis 17.00 Uhr im Vereinshaus der Gütherather Kleingärtner eine Schulung über das Kleingartenwesen statt. Foto: Werner Erkens

Sommerfahrtage 2016

Zu den Sommerfahrtagen am 11. und 12.6.2016 laden die LGB Freunde Rhein/Sieg alle interessierten Bürger in ihr Rheydter Clubdomizil, Endepohlstraße 3, ein. Präsentiert werden die große Innenanlage der Spur G (Maßstab 1:22,5), die immer wieder etwas weiter ausgebaut wird und mit regem Eisenbahnverkehr alle begeistert. Im Keller machen die Mitglieder des Clubs mit dem Bau der Anlage Albula nach dem Vorbild der Schweizer Rhätischen Bahn große Fortschritte und führen interessanten Fahrbetrieb sowie Schienen- und Weichenbau vor. Für Kinder besteht die Möglichkeit, mit Lego Steinen einen eigenen Waggon zu entwerfen oder bei der Junioranlage selbst zum Lokführer zu werden. Unter Anleitung können die Kleinen auch an den großen Anlagen den Fahrbetrieb steuern. Im Außenbereich wird eine große 7 1/4 „ Anlage die Kleinen (und Großen) rund um das Domizil befördern. Aussteller und Clubmitglieder werden neue und gebrauchte Waren nicht nur in der Spur G anbieten.

Renate Fellner lädt zur Vernissage ein

SE- Renate Fellners Ausstellungen zeugen immer wieder von der unerschöpflichen Quelle ihrer Phantasie, des tiefen Verständnisses aller Lebensphasen und des sensiblen Empfindens im Umgang mit Mensch und Tier. Ihre Kunst zu erklären, beherrscht sie zwar perfekt, legt aber großen Wert darauf, die Kunstliebhaber selbst erfahren zu lassen, was sie berührt und anspricht. Renate Fellner ist sehr gespannt, wie die Menschen auf ihre Kunst reagieren. Sie gibt Denkanstöße mit der tiefgründigen Ausdrucksform der Skulpturen und verändert manchmal bei der Entstehung ihrer Objekte das ursprünglich geplante Werk, das dann dem gezeichneten Prototyp sozusagen entwachsen scheint. Ihre neue Ausstellung „Geliddert – Gespruchen – Gedanzt" umfasst den Kreislauf des Lebens. Vom Werden und Wachsen bis zum Vergehen. Von hinreißenden Musikstücken, z. B. von Hayden, Beethoven oder Strauss und romantischen Werken von Shakespeare inspiriert und mit ihrem eigenen Wortwitz gepaart, schafft sie Unikate, die ihre eigene Persönlichkeit wiederspiegeln. Diese Werke sind eine Hommage an das Leben. Renate Fellner schöpft unermüdlich aus den Alltäglichkeiten des Lebens und schafft daraus Momente des Glücks, der Liebe, des Lebens und der Trauer. An jedem Objekt hängt ihr Herz und sie trennt sich nur von ihren Werken nach Prüfung des Käufers durch ihr ‚Bauchgefühl'. In ihrem Atelier hat jede Skulptur ihren liebevoll gewählten Platz und mit ein wenig Phantasie könnte man glauben, für uns Menschen ungesehen, würden die Figuren unbeobachtet zu leben beginnen. Ein Zauber umgibt das Atelier und den romantisch gestalteten Garten, die man bei der nächsten Vernissage, am 2. und 3. Juli 2016 erleben sollte um sich ganz dieser Kunst und dem damit verbundenen Gefühl hinzugeben.

Fotos: Werner Erkens

Vernissage am 2. und 3. Juli, 11.00 – 18.00 Uhr, Kamphausen 171, Jüchen. Die Ateliergabe anlässlich der Ausstellungseröffnung besteht aus der Darstellung tanzender Beine.

Veränderungssperre am Stapper Weg verlängert

Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt MG hat in seiner Sitzung am 31.5.2016 die Verlängerung einer Veränderungssperre für das Gebiet An den Fichten / Stapper Weg beschlossen. Entgegen anders lautender Berichterstattungen, hatte die Bezirksvertretung Süd nicht einstimmig beschlossen, dass ein neuer Vollsortimenter neben den Discountern Aldi und Lidl gebaut werden sollte. „Die CDU Odenkirchen hat sich für diese nun beschlossenen Veränderungssperre erfolgreich eingesetzt. Diese war notwendig um Fehlentwicklungen zu Lasten des Odenkirchener Zentrums und des bestehenden Einzelhandels zu vermeiden" betont Bürgermeisterin Petra Heinen-Dauber (Vorsitzende der CDU Odenkirchen). Bis September 2017 hat die Verwaltung nun Zeit, einen Bebauungsplan für dieses Gebiet aufzustellen, der das Einzelhandel- und Nahversorgungskonzept berücksichtigt. „Ein zweites Zentrum außerhalb des Ortskerns, das vor allen Dingen für nicht mobile Bürger nur schwer zu erreichen ist, würde das Zentrum schwächen und Kaufkraft abziehen", meint Ratsherr Michael Schmitz. Auch der Gewerbekreis Odenkirchen und der Einzelhandelsverband hatten in offenen Briefen an die Bezirksvertretung Süd bereits auf die Problematik eines weiteren Marktes außerhalb des Zentrums am Stapper Weg aufmerksam gemacht. „Wir werden gemeinsam mit dem Gewerbekreis und den Vereinen alles dafür tun, dass das Zentrum von Odenkirchen ein lebendiger Ort bleibt, in dem sich alle Generationen wohl fühlen können und ihren täglichen Bedarf decken können", so Ratsfrau Marion Gutsche.

20 Straßen sollen verkehrsberuhigt werden
2. Stufe des Lärmaktionsplans im Planungs- und Bauausschuss eingebracht

Insgesamt 20 Bereiche im Stadtgebiet sollen ruhiger werden. So sieht es die 2. Stufe im Lärmaktionsplan vor, den die Verwaltung in der jüngsten Sitzung des Planungs- und Bauausschusses zur weiteren Beratung eingebracht hat. Mit dem Lärmaktionsplan, der zukünftig weiter fortzuschreiben ist, kommt die Stadt einer EU-Richtlinie nach, die vorsieht, dass alle Städte mit mehr als 250.000 Einwohnern vor allem Anwohner von verkehrsreichen Straßen vor Lärm zu schützen. Der Lärmaktionsplan ist vor dem Hintergrund der EU-Umgebungslärmrichtlinie eine Pflichtaufgabe der Kommunen. Wie auch der Luftreinhalteplan für MG, der von der Bezirksregierung vorgegeben wird und aus dem die Einrichtung einer Umweltzone resultierte, wird auch der Lärmaktionsplan zukünftig bei Abwägungsprozessen in Bauleitplanverfahren und beim Bedarf der Straßenunterhaltung eine stärkere Bedeutung einnehmen.

Im Entwurf der zweiten Stufe sind belastete Bereiche aufgeführt und mit Beschluss vom Planungs- und Bauausschuss (10. September 2013) festgelegt. In der näheren Umgebung sind das u.a.: Odenkirchener Straße, Giesenkirchener Straße, Mülgaustraße, Duvenstraße, Hoemenstraße, Kölner Straße, Wickrather Straße und Reststrauch. In Wickrath betrifft das den Ortskern.

Die Maßnahmen, die stufenweise umgesetzt werden sollen, teilen sich hauptsächlich in die Bereiche straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen und bauliche Maßnahmen auf. Zu den straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen zählen unter anderem Geschwindigkeitsbegrenzungen, Fahrverbote oder die Markierung von Radwegen zur Förderung des Radverkehrs. Bauliche Maßnahmen sind vielfältig: Einbau: lärmoptimierter Deckschichten, Umbau von Knotenpunkten (aus LSA-gesteuertem Knotenpunkt wird Kreisverkehr), Bau von Buskaps und Querungshilfen als Insel zur Förderung des ÖPNV und des Fußgängerverkehrs.

Die abschließende Beratung durch den Fachausschuss erfolgt nach Anhörung der Bezirke Anfang September. Die Verabschiedung durch den Rat ist für den 21. September vorgesehen.

Präventionskonzept HOME soll gesamtstädtisch vernetzt werden

Als „effektiv, vorbildlich und wegweisend“ lobt Petra Heinen-Dauber, CDU-Sprecherin im Jugendhilfeausschuss und Bürgermeisterin der Stadt MG, das Präventionskonzept HOME, das auch sechs Jahre nach seiner Einführung weiterhin überregionale Aufmerksamkeit auf sich zieht: „Das Home-Projekt ist eine Mönchengladbacher Erfolgsgeschichte. Es ist daher richtig, darüber nachzudenken, es enger mit gleichgelagerten Hilfsangeboten zu verzahnen und als präventives Dach stadtweit aufzuspannen. Ziel ist es, ein Netz mit einem klaren Grundmuster zu weben: Prävention, Vorbeugung und Früherkennung. Um jedem Kind in der Stadt die gleichen Chancen auf Bildung und Teilhabe zu ermöglichen, brauchen wir ein flächendeckendes, stabiles Rahmenkonzept. Es muss eine engmaschige Erfolgskontrolle ebenso umfassen wie eine vertiefte Kooperation zwischen freien Trägern, städtischen Fachbereichen und Erziehungs- und Bildungseinrichtungen. Diesen Weg müssen wir jetzt konsequent weitergehen.“ Die HOME-Betreuung wird aktuell in Eicken, Mülfort und Rheydt-Mitte angeboten. 27 Kindertagesstätten, Familienzentren und Grundschulen wirken bereits jetzt als verlässliche Kooperationspartner des Projektes, das der Vorbeugung von Problemlagen bei Familien dient und sich an Eltern mit Kindern im Alter von null bis zehn Jahren richtet. Die stark nachgefragten Beratungsangebote reichen von der Einzelfallhilfe bis hin zu Elterncafés, Gruppeninformationen, Sprachförderprogrammen und Informations- sowie Bildungsveranstaltungen. Die nachhaltige Wirkung des Projekts zeigt sich nicht zuletzt auch in fiskalischer Hinsicht: Bereits die derzeitige Home-Beratung führt zu einer deutlichen Senkung der ansonsten erforderlichen Fachleistungsstunden im Bereich der Hilfen zur Erziehung und damit zu einem signifikanten Einspareffekt für den städtischen Haushalt.

Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen

www.evkiod.de • info@evkiod.de

Er hat sein Leben geliebt
und wollte noch so gerne bei uns bleiben.

Um uns herum sind Spuren deines Lebens,
Dinge, die du gestaltet hast,
Wege, die du uns geebnet hast,
Augenblicke, die du mit uns verbracht hast.

Alfred Becker

* 9. Juni 1944 † 26. Mai 2016

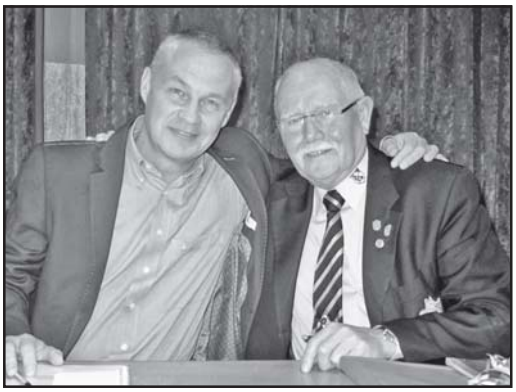
Unendlich traurig nehmen wir Abschied
und sind dankbar für die Zeit mit dir.

Birgit
Martina
Stefanie mit Hannah
Christian und Dani mit Mia
Marion und Willi mit Cedric und Anna Lina

41199 Mönchengladbach, Stettiner Straße 70

Die Trauerfeier wird gehalten am 9. Juni 2016, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des katholischen Friedhofes in Odenkirchen, Wiedemannstraße 82. Anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.

Exprinz steht im Schatten



MT- Ruhig ging es zu auf der Jahreshauptversammlung des Mönchengladbacher Karnevalsverbandes (MKV) am 25. Mai 2016. Vertreter von 36 Karnevalsgesellschaften konnte Vorsitzender Bernd Gothe an diesem Abend im Saal der Gaststätte „Alt Eicken“ begrüßen. In seinen Ausführungen zum Bericht stellte Gothe dar, dass die Zeiten schwieriger werden um Menschen an den Karneval zu binden. Ebenso ist die Zahl der Sponsoren rückläufig. Der MKV und auch die Gesellschaften dürfen nicht nachlassen nach neuen Ideen Ausschau zu halten. Man muss neue Wege beschreiten im Karneval und viele Gesellschaften täten gut daran mehr gemeinsam zu arbeiten. Die Vereine sollten sich wieder mehr an die Wurzeln des Karneval erinnern und wieder mehr Mut zu Eigendarbietungen haben. Der Veilchendienstagszug in Mönchengladbach mit seinen 4.100 Teilnehmern gehört zu den 5 größten Umzügen in der BRD. Daran will man auch weiterhin anknüpfen. Das Thema Sicherheit spielt nach wie vor eine sehr große Rolle beim Umzug und ist mit Kosten von ca. 30.000 Euro verbunden. Beim Kassenbericht gab es keine Beanstandungen und sowohl der Kassierer als auch der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet. Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wurde es dann etwas sentimentaler. Nach 24 Jahren Vorstandstätigkeit schied Hans-Peter Jansen als stellv. Vorsitzender aus seinem Amt aus. Neugewählt wurde Ex-Karnevalsprinz Dr. Markus Hardenack. Er freut sich auf seinen neuen Tätigkeitsbereich. So wie Hans-Peter Jansen immer im Schatten von Boss Bernd Gothe stand, so bemüht sich Markus Hardenack jetzt aus dem Schatten von Jansen zu springen. Hans-Peter Jansen bleibt aber dem Karneval erhalten und kümmert sich in Zukunft mit um die Organisation des Veilchendienstagszuges. Insgesamt war er 8.820 Tage im Amt. Als Geschäftsführer wurde Horst Beines für weitere 3 Jahre bestätigt, ebenso wie Jost Fünfstück für dem Fachbereich VDZ. Als Kassenprüfer steht Andreas Graf zur Verfügung. Der Mitgliedsbeitrag bleibt stabil und wird nicht erhöht. Es soll ein Buch über die Geschichte des Karnevals in Mönchengladbach herausgegeben werden. Hier sind die einzelnen Gesellschaften gefordert Fotos und Berichte über ihren Verein weiterzugeben. Nach zwei Stunden fand die Versammlung ihr Ende. Das Foto zeigt Dr. Markus Hardenack und Hans-Peter Jansen. Foto: Michael Thomaßen

Bücher bereichern unser Leben

Aus Sachbüchern kann man Informationen beziehen für den Garten, das Kochen, die Erziehung. Wohin soll man reisen und was findet man dort an. In Romanen wird die Fantasie angeregt und unser „Kopfkino“ in Gang gesetzt. Beim Krimilesen sucht man schon vorab nach dem Mörder und dem Motiv. Auch das Hören von Buchinhalten hilft Menschen, die nicht mehr so gut sehen oder die das Lesen anstrengt. Bücher, CDs aller Art und Spiele finden sie im Büchermarkt in Heilig Geist, Stapper Weg 331, der am Donnerstag, 16. Juni in der Zeit von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet hat. Die Medien werden in mehreren Räumen gut sortiert angeboten. Das Bücherteam steht beratend zur Seite. Außerdem steht zum Verschnaufen auch an diesem Tag das Café Bergstation offen und lädt ein zu Heiß- und Kaltgetränken zu Kuchen und Waffeln. Der Verkaufserlös geht an den Förderverein Zukunft für Deutschlands Kinder e.V.

Der zweite Verkaufstermin des Büchermarktes im Juni ist am Samstag, 18. Juni 2016. In der Zeit von 11.30 bis 14.00 Uhr steht auch wieder alles zum Schmökern bereit. Der Eingang ist vom unteren Parkplatz aus offen. Die Einnahmen an diesem Tag gehen ebenfalls an den Förderverein Zukunft für Deutschlands Kinder e.V.

VERLAG 02166 / 36 46

Chorprojekt Mönchengladbach führt den „MESSIAS“ mit stimmgewaltigem Chor auf

125 Sängerinnen und Sänger bilden in diesem Jahr das Chorprojekt Mönchengladbach. Im 125. Jubiläumsjahr der Pfarrkirche St. Laurentius gelangt am Sonntag, 28. August 2016, um 16.00 Uhr das Oratorium „Der Messias“ von G.F. Händel in einer Bearbeitung von W.A. Mozart zur Aufführung. Laurentiuskantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers hat aus diesem Anlass als Motiv die Christusabbildung in der Apsis der Kirche ausgewählt, die sich auf dem Konzertplakat, den Eintrittskarten und dem aufwändig gestalteten Begleitheft, unter anderem mit einem Beitrag des ehemaligen Pfarrers Dr. Josef Vohn, (erhältlich im Pfarrbüro) wiederfindet. Die Schirmherrschaft hat Staatssekretär Dr. Günter Krings übernommen.

Das Foto zeigt die Chorgemeinschaft bei einer Probe im Johannes-Giesen-Haus.

Choralsingen ist immaterielles Kulturerbe

Man trifft sie nur noch selten, und dann zumeist an den großen Domkirchen und Basiliken – eine Choralschola, die in der Liturgie die alten Gesänge der Gregorianik vortragen. Die Schola cantorum war im Mittelalter ein Chor am päpstlichen Hof. Angeblich datiert die Gründung der Schola cantorum auf die Amtszeit von Papst Gregor dem Großen zurück. Als eine ebenso wichtige wie traditionsreiche Kulturpraxis wurde in gleichem Maße wie das Orgelspiel das Choralsingen von der UNESCO jetzt in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen (CARUS-Magazin). Gesungen wird vorwiegend aus dem Graduale Romanum, in dem die Gesänge der Messe abgedruckt sind sowie aus dem Antiphonale, in welchem sich die Stundengebete befinden.
Die Choralschola von Sankt Laurentius steht in einer langjährigen Tradition, ging doch der ortsansässige Kirchenchor aus der im Jahre 1770 gegründeten Choralschola hervor. Dieses Andenken aufrecht zu erhalten, ist den Herren der Choralschola an St. Laurentius Odenkirchen ein besonderes Anliegen. Darum sind auch interessierte Sänger jederzeit herzlich willkommen. Pfarrer Wolfgang Bußler würdigte in einer sonntäglichen Eucharistiefeier die Choralschola als eine sehr wertvolle Einrichtung im Rahmen der Kirchenmusik an Sankt Laurentius, die es unbedingt zu erhalten gilt. Auf dem Foto fehlt Choralsänger Heinz Kemper.

Wieder vereint

Nach drei Jahren Pause sahen wir während der Fronleichnamsprozession Herbert Kremers (KAB) und Michael Thomaßen (Kolping) wieder gemeinsam mit den Vereinsfahnen ziehen. Viele Jahre war das ein vertrautes Bild.

Foto: Werner Erkens

Der Burgkindergarten Odenkirchen ...

WE- ... hatte zur Einweihung des neuen Außengeländes zu einem Frühlingsfest eingeladen. Karoline Küsters, seit Januar 2014 Leiterin der Einrichtung, konnte zahlreiche Gäste begrüßen. Schon gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit im Burgkindergarten durfte sie das Außengelände mitplanen. Eine Fotoausstellung in der Halle zeigt die Entwicklung des Geländes. Auf die Frage: „Was ist neu am Außengelände?“ gibt es die klare Antwort: „Fast alles!“ Dort wo vorher ein Klettergerüst stand, gibt es eine neue Kletterpyramide. Außerdem ein neuer Seilgarten. Ein U 3-Bereich bietet eine kleinere Kletterpyramide und eine Hängematte. Was heute nicht fehlen darf: Eine Matschecke und ein Wasserlauf. Die Wege wurden neu angelegt. Es gibt eine Sinneswand, einen Sinnespfad und eine tolle Hügelrutsche. Der Förderverein hat stabile Holzbänke hinzugesteuert. Ein Hügel schult die Motorik – eine große Spielwiese ermöglicht nicht nur, aber auch, Fußballspielen. 65 Kinder (incl. 12 U 3 Kinder) fühlen sich hier wohl.

Zur Kindergartenleiterin: Was sie nach Odenkirchen gelockt hat? Der Name Burgkindergarten. Als wir sie fragen, was sie gut findet, strahlt sie: „Das Team, das traumhafte Außengelände und die Großzügigkeit der Räumlichkeiten.“ Foto: Werner Erkens

Sinne, Luft und Biotop in der Katholischen Grundschule Bell

Die Odenkirchener Schule startet ihre traditionelle Projektwoche. Ab dem 13. Juni dreht es sich auf der Höhenstraße nicht um Mathe, Deutsch, Englisch und Co., sondern u. a. um sachkundlich spannende Themen wie die Optik, das Sonnensystem, Erfindungen oder die Sinne. Eine Woche lang werden sich die Kinder in jahrgangsgemischten Gruppen zusammenfinden und die unterschiedlichsten Themen erarbeiten um sie dann am Freitag, 24. Juni 2016 in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr neugierigen Eltern und Interessierten in ihrer Schule präsentieren zu können. Neben diversen Forscherheften, Versuchen, Bauten und auch Instrumenten, werden die Besucher dank der Schulpflegschaft mit Kuchen und Getränken versorgt werden.

Pädagogische/-r Mitarbeiter/-in gesucht.

Wir suchen zum 01.09.2016 zur Betreuung von Grundschülerinnen und –schülern eine/-n flexible/-n Mitarbeiter/-in zur Nachmittagsbetreuung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung auf 450.- € - Basis und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

Verein zur Betreuung von Kindern der Lindenschule Gierath e. V.
Zu Händen Frau Anke Bergmann
Schulstraße 69a; 41363 Jüchen

Ökologisch, sozial.
Engagiert vor Ort in Rheydt und Odenkirchen

Lena Zingsheim
Marco Feinendegen
Franz Bauman

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

gruene-mg.de
Brandenberger Str. 36, 41065 MG, Tel. 02161/206404, mg.gruene@t-online.de

Burgstraße 6
Kamphausen
Bäckerei Konditorei
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6.15 - 18.00 Uhr, Sa 6.30 - 13.00 Uhr

hörgeräte joeres
Burgfreiheit 68 • Odenkirchen • **Tel. 02166 - 146 31 44**
Öffnungszeiten:
Mo, Di 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
Mi + Do 9.00 - 13.00 Uhr
Fr 9.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

ODENKIRCHENER NACHRICHTEN
WIR BLEIBEN WAS WIR SIND **INFORMATIV**

ANTIKECK
ANTIQUITÄTEN & KUNSTHANDEL
ANTIKMÖBEL-LOGISTIK

Gasstraße 96
41236 Mönchengladbach
Tel. 02166 - 217 497 • Mobil: 0157 - 802 617 67
Öffnungszeiten:
montags - freitags • 14.00 - 18.00 Uhr
samstags 10.00 - 15.00 Uhr
www.antikeck-onlineshop.de
www.antikmoebel-moenchengladbach.de
www.antikeck-npage.de

GGS Steinsstraße feierte erstes Kinderschützenfest

Am 19.5.2016 feierten die Kinder der GGS Steinsstraße zum 1. Mal gemeinsam mit der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck ein Kinderschützenfest. Auf dem Schulhof veranstalteten sie einen Festumzug samt Parade. Dazu luden sie auch die Majestäten der Bruderschaft ein. Alle Kinder marschierten hinter dem Königspaar Elma und Fabian her. Ihre beiden Ministerpaare heißen Deniz und Sophia sowie Manuel und Sara.

1008.Die Theorie an der Praxis prüfen

Gesundheitsministerin besuchte das Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Barbara Steffens legt dem Patienten die Hand sanft auf den Oberarm und spricht ihm Mut zu. Die NRW-Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter lässt sich sichtlich bewegt von Logopädin Marion Wizenti die Ziele der medizinischen Behandlung des Seniors berichten, der in der Geriatrie der Städtischen Kliniken Mönchengladbach mit ihrer Hilfe an der Behebung seiner Sprechstörungen arbeitet. Die Ministerin freut sich, als sie hört, dass der alte Herr, der im Rollstuhl sitzt, bereits viel deutlicher sprechen kann als zu Beginn der Therapie. Beim Abschied wünscht sie ihm „weiterhin viel Erfolg."

Der Chefarzt der Geriatrie Dr. Thomas Jaeger führt Barbara Steffens anschließend durch weitere Abteilungen der Fachklinik für die Behandlung altersbedingter Erkrankungen und war angetan „von ihrer Sachkenntnis. Das erlebe ich nicht immer."

Am Ende ihres Besuches der Geriatrie meinte Gesundheitsministerin Barbara Steffens, hocherfreut, dass das Eli „gut aufgestellt ist. Hier gibt es tolle Räumlichkeiten mit viel Platz für die Patienten. Das ist gerade für Menschen wichtig, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und einen Rollstuhl brauchen." Außerdem sei die personelle Kompetenz in der Geriatrie beachtlich: „Das gibt es so längst nicht überall."

Barbara Steffens, die sich privat um ihre Mutter kümmert, die pflegebedürftig ist, war auf Einladung des ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden Bernd Meisterling-Riecks in das Elisabeth-Krankenhaus gekommen. Zunächst traf sie sich mit den Verantwortlichen der Städtischen Kliniken zu einem kleinen „Kaffeeklatsch", bei dem sie aber auch Wissenswertes über das Eli erfuhr. Geschäftsführer Horst Imdahl konnte seine Einschätzung, ein „gesundes" kommunales Krankenhaus zu führen, mit eindrucksvollen Zahlen belegen: „Die Zahl der stationären Fälle ist in den letzten 10 Jahren um fast 8.000 gestiegen, der Umsatz von knapp 60 auf über 90 Millionen Euro. Seit dem Jahr 2006 haben wir immer schwarze Zahlen geschrieben. Und nach Abschluss der Haupthauserweiterung werden wir insgesamt 75 Millionen Euro investiert haben."

Die Gesundheitsministerin war auch ins Eli gekommen, „um einmal die Theorie, die wir auf Landesebene konzeptionell entwickeln, an der Praxis zu prüfen." Anerkennend fügte sie hinzu: „Hier ist die Therapie direkt bei den Menschen."

Dies konnte Barbara Steffens unmittelbar bei ihrem Besuch der Mutter-Kind-Klinik und des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin am Eli sehen. Beide Fachabteilungen bilden einen neonatologischen Schwerpunkt und erfüllen seit Inbetriebnahme der Mutter-Kind-Klinik vor 3 Jahren die gesetzlich eingeforderte Wand-an-Wand-Versorgung zwischen Sectio-OP und der Kinderintensivstation, erklärte der Chefarzt der Kinderklinik Prof. Dr. Wolfgang Kölfen: „Beide Kliniken sind durch einen kurzen Flur verbunden. Effektiver und sicherer geht es nicht." Ein weiterer Aspekt, den Barbara Steffens ausdrücklich würdigte, sei, so Kölfen, „das Thema Nachsorge. Unser Kümmern endet nicht mit dem Krankenhausaufenthalt. Unter anderem betreut unsere speziell ausgebildete Case Managerin die Familien noch lange nach dem akuten Geschehen."

Natürlich spielte bei dem Besuch im Eli auch die Politik eine Rolle. So wurde sowohl von der Aufsichtsratsvorsitzenden Monika Berten, als auch von Prof. Kölfen die Novellierung der Ausbildung in der Pflege angesprochen. Prof. Kölfen: „Ich finde es toll, dass die Ministerin unser Anliegen, die Ausbildung zur Kinderkrankenpflege unverändert zu lassen, unterstützt."

Das Eli konnte in den Augen der Gesundheitsministerin auch noch auf anderem Gebiet punkten. Als Barbara Steffens die nach ihrer Meinung zu hohe Zahl der Kaiserschnitte auf Landes- und Bundesebene ansprach, und den Stand im Eli wissen wollte, hörte sie von Horst Imdahl, „dass die Zahl bei 25 Prozent liegt. Das ist an sich schon ein beachtlicher Wert und liegt deutlich unter dem Durchschnitt. Und für ein Perinatalzentrum, in das Risikogeburten aus dem weiteren Einzugsgebiet verlegt werden, ist dieser Wert ohnehin beachtlich."

An diesem Punkt konnte Ministerin Barbara Steffens nur zustimmend nicken.

Die Ehemaligen des Einschulungsjahrgangs 1946 ...

... an der damaligen Volksschule Geistenbeck, der heutigen GGS Steinsstraße, treffen sich bis heute regelmäßig irgendwann einmal im Jahr. Sie kommen zusammen aus MG und der näheren Umgebung, aber auch aus anderen Teilen Deutschlands und selbst aus der Schweiz. Jetzt war es wieder soweit: Das diesjährige Treffen fand in der Vitrine am Schmölderpark statt, wo sich die muntere Gruppe dem Fotografen stellte.

Alle Teilnehmer an dem Treffen erinnern sich: Sie sind nach der Katastrophe des Zweiten Weltkrieges Ostern 1946 in das stark beschädigte und notdürftig hergerichtete Hofgebäude der Volksschule eingeschult worden, nachdem die Militärregierung im August 1945 die Genehmigung zur Aufnahme des Unterrichtes mit 112 Kindern in 2 Klassen erteilt hatte. Die Not war groß. Es war dem Zusammenstehen der Bevölkerung zu danken, dass in Selbsthilfe notdürftig Ausbesserungen in den Klassenräumen ausgeführt und insbesondere die Fenster abgedichtet werden konnten. Wegen Kohlenmangel fiel der Unterricht oft aus. Im März 1946 entschieden die Eltern mit überwältigender Mehrheit, die Schule als katholische Grundschule zu führen. Von diesem Zeitpunkt wurden 289 Kinder in sechs Klassen unterrichtet. Da nur vier Klassen verfügbar waren, musste der Unterricht in Schichtform durchgeführt werden. Schulleiter war Fritz Raab. Die Ehemaligen haben in der Not über alle Schwierigkeiten hinweg zusammengestanden. Die freundschaftlichen Bande und das Gefühl der Zusammengehörigkeit sind bis heute bestehengeblieben.

Weltberühmte Clowns in den Städtischen Kliniken: Frohsinn in der Kinderklinik

Überraschung in der Kinderklinik des Elisabeth-Krankenhauses Rheydt: „Patch" Adams (70), weltberühmter Clown aus den USA, und Clownin Antoschka statteten gemeinsam den kleinen Patienten im Eli einen Besuch ab und sorgten für heitere Momente. Schon der Anblick von „Patch" Adams war komisch genug: Mit einem weißen Plüsch-Huhn auf dem Kopf, bunter Ballonhose und riesigen roten Clown-Schuhen watschelte er von Zimmer zu Zimmer und besuchte die bettlägerigen Kinder zu gemeinsamen Späßen. Antoschka, die im Moskauer Staatszirkus zum Clown ausgebildet wurde und seit 25 Jahren in Glehn lebt, zeigte sich dagegen als Zauberin der leisen Töne. Ihr Markenzeichen sind rote Strubbelhaare und auffällige Sommersprossen. Die Kinder staunten nicht schlecht über ihre Zaubertricks mit Tüchern, roten Schaumstoffbällen und kleinen Lichteffekten.

„Patch" Adams ist selber Arzt und entdeckte den Humor als wichtigen Bestandteil der Genesung. Seine Geschichte ist vor einigen Jahren mit Robbie Williams in der Hauptrolle in Hollywood verfilmt worden. „Patch" gilt als geistiger Vater der Idee, Kinder in Krankenhäusern von Clowns besuchen zulassen. Auf der ganzen Welt sorgen Klinikclowns seit Mitte der 1980er Jahre dafür, dass kleine Patienten im Krankenhaus etwas zu lachen haben. Denn Lachen ist gesund, und es macht auch gesund. Davon zeigte sich auch der Chefarzt der Kinderklinik, Prof. Dr. Wolfgang Kölfen, überzeugt, der die Clowns begleitete und die Späße gerne mitmachte. „Wenn die kleinen Patienten für einige Zeit ihre Krankheit und ihre Umgebung vergessen können, ist ein wichtiger Beitrag zu ihrer Genesung gelungen." Auch das Personal auf der Station war von den beiden weltberühmten Clowns begeistert. Zum Schluss ließ Clown „Patch" Ärzte, Schwestern und Eltern in eine riesige Unterhose steigen und eine Polonaise über den Krankenhausflur laufen. Die kleinen Patienten hatten ihren Spaß.

Foto: Silvana Rücker

Auszeichnung für die Gewinner des AWO-Tipp-Spiels

In der zurückliegenden Bundesliga-Saison konnten die Gäste des AWO-Fußball-Fernsehens zu Beginn der Borussia-Spiele einen Ergebnis-Tipp abgeben. Die beiden Bestplatzierten wurden vom AWO-Fußball-Fernseh-Team der Begegnungsstätte in Wickrath geehrt. Unter den 31 Teilnehmern siegte Martha Staudt mit großem Vorsprung in der Punktewertung, in einer Quotenwertung belegte sie den ausgezeichneten dritten Platz. Sieger in dieser Kategorie wurde Leo Weitz, der sich erst am vorletzten Spieltag mit einer präzisen Ergebnisvorhersage auf den Spitzenplatz verbesserte. Das Foto zeigt Martha Staudt und Leo Weitz mit ihren Urkunden und Plaketten, Werner Kirchrath vom TV-Team gratulierte.

Die AWO Aktionswoche 2016

„Echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt AWO"

Engagement ist tief in der Tradition der AWO verwurzelt . Unsere bundesweite Aktionswoche 11. – 19. Juni 2016 wirkt nach innen und außen – und informiert über zahlreiche soziale Themen.

Vielfalt wirkt vielfach: Die AWO ist in dieser Woche und im ganzen Jahr für alle Menschen mit unterschiedlichen Angeboten da. Mit vielen unterschiedlichen und interessanten Aktionen – von der Kindertagesstätte über die Erziehungsberatungsstelle bis zur Seniorenbegegnungsstätte:

Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ortsvereinen und Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss **freuen sich auf Sie!**

Wir werden in dieser Woche bundesweit unsere Türen öffnen, um Ihnen unsere engagierte,soziale Arbeit zu präsentieren und zu zeigen:

- Was hinter der AWO steckt und was wir machen.
- Die AWO ist offen für alle – jeder Mensch ist uns willkommen.
- Jede und jeder kann bei den Angeboten der AWO mitmachen oder sie in Anspruch nehmen.
- Warum es richtig und wichtig ist, sich in der AWO zu engagieren.
- Wir legen Wert auf Tradition und sind zugleich modern, lebendig, innovativ, dynamisch, vielfältig und sind somit für alle Generationen interessant.

Was wann und wo stattfindet, alle kleinen und großen Veranstaltungen, finden Sie im Internet unter **www.awomg.de** und **www.echt-awo.org**.

Die AWO in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss: Wohlfahrtsverband-modernes soziales Dienstleistungsunternehmen und sozialpolitischer Mitgliederverband zugleich.

1300 Mitglieder, 500 engagierte ehrenamtliche oder professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Menschen stärken auf dem Weg eines selbstbestimmten Lebens.

Vielfältige Angebote: Für Menschen aller Generationen, jeder Herkunft, kultureller Prägung und Glaubensrichtung, für gesellschaftliche Integration und Emanzipation der und des Einzelnen.

Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit: Die Werte der AWO leben und in gesellschaftspolitische Entscheidungsprozesse einbringen.

Verantwortung: Als verlässlicher Partner der Kommunen, als guter Arbeitgeber mit attraktiven Arbeitsbedingungen- für eine soziale Gesellschaft.

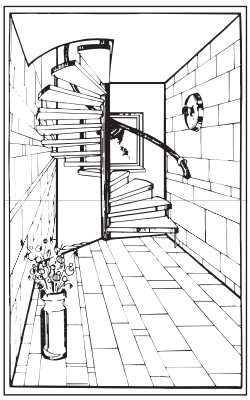
Weitere Informationen erhalten Sie hier:
Arbeiterwohlfahrt in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss
Brandenberger Straße 3-5, 41065 Mönchengladabch
Telefon 02166 81 99 0, Mail info@awomg.de

Fenster, Türen und Markisen – Planung, Produktion und Montage, bei uns alles aus einer Hand.

Fenster und Türen. Seit 1912.

Josef Schmitz

Klosterhofweg 90 · 41199 Mönchengladbach-Güdderath
Telefon 0 21 66/96 83-0 · www.josef-schmitz-gmbh.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung – auch Samstags geöffnet!



Kirschner&Krasniqi
Kunst- und Naturstein GmbH
● Fensterbänke ● Treppen
● Terrassen ● Wohnräume
Auch wenn es zeitlich eng wird, sind wir für Sie da.
Dank neuer Technik schneiden wir (ohne Aufpreis) innerhalb von 24 Stunden.
Wir beraten kostenlos und sind für Sie da:
Mo-Do 08.00 - 17.00 Uhr;
Fr. 08.00 - 16.00 Uhr;
Sa. (außer an Brückentagen) 08.00 - 13.00 Uhr
Wetschewell 40 • 41199 MG-Odenkirchen
Telefon: 0 21 66 / 5 17 80 • E-mail: kirschner-krasniqi@t-online.de

INTERFOOD
Ruhrfelder Str. 13 • 41199 MG-Odenkirchen
Täglich frisches Obst und Gemüse sowie internationale Spezialitäten
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08.00 - 19.00 Uhr
Sa. 08.00 - 18.00 Uhr

Elektro Michael Prosch
Meisterbetrieb
Stapper Weg 69 - 41199 Mönchengladbach
● NEU-INSTALLATIONEN
● REPARATUREN - KUNDENDIENST
Elektro - Service für Privat und Industrie
☎ 0 21 66 / 1 61 61

CHINA RESTAURANT JASMIN
Aktion von Juni bis Ende August 2016
Großes Chinenisches und Mongolisches Buffet mit Live-Grill
p.P. ~~14,90~~ € jetzt 13,90 €
Großes Chinenisch-Mongolisches Abendbuffet mit Live-Gril
Mo.-Sa. 18.00-22.00 Uhr - Erwachsene 14,90 €
Kinder von 5 bis 10 Jahre 7,90 €
An Sonn- u. Feiertage 16.30-22.00 Uhr 14,90 €
MONTAGS ist SENIORENTAG! Gäste ab 60 Jahren erhalten an diesem Tag 20% Rabatt auf den Buffetpreis (Außer an Feiertagen)
Wir servieren auf unserer großen Sonnenterrasse auch erfrischende Cocktails
Großes Chinisches-Mongolisches Mittagsbuffet mit Live-Grill
Mo.-Sa. 12.00-14.30 Uhr Erw. 7,90 € • Ki. 6-10 J. 5,40 • 2-5 J. 2,90 €
Sonntags: Happy Hour 12.00-16.30 Uhr 12,50 €
Chinesisches Mittagsbuffet
(Mo.–Sa.: 12.00–14.30 Uhr außer Sonn- & Feiertage)
Erwachsene 7,90 €/Person · Kinder bis 10 Jahre 5,40 €/Kind
Chinesisches & Mongolisches Buffet + LIVE-GRILL
(Täglich: 18.00–22 Uhr Sonn.- & Feiertage: 12.00–22.00 Uhr)
Erwachsene 14,90 €/Person · Kinder bis 10 Jahre 7,90 €/Kind
5 € GUTSCHEIN ab 30 EURO VERZEHR
Name
Adresse
BAHNSTRASSE 128 • 41069 MÖNCHENGLADBACH
JETZT TISCH RESERVIEREN: 0 21 61 / 59 37 44

Frühlingsfest am 21. Mai in der Burggrafenhalle

WE- Das Frühlingsfest 2016 der Kolpingsfamilie Odenkirchen ist Geschichte. Aber: Die Kolpinger haben allen Grund, zufrieden darauf zurückzublicken. Ein kleines und feines Kolping-Team hatte alles gut im Griff. Es gab viele schöne Szenen und Aussagen während der Veranstaltung: Hans Winkens (87, Foto), selbst viele Jahre Moderator des Nachmittags, war begeistert: „Ich bin froh, dass ich kommen konnte und würde auch im nächsten Jahr wieder gerne teilnehmen." Rosemarie Eßer und Gerd Engels, Urgesteine der Odenkirchener Kolpingsfamilie, wagten während einer Zwischenmusik von DJ Danny Pascal ein Tänzchen. Die Ehrengäste sangen nicht nur munter den Titel „Mein Odenkirchen", sondern präsentierten sich auch als lockere Runde, in der jeder das richtige Wort oder gar ein Gedicht parat hatte. Der langjährigste Ehrengast ist übrigens Hans-Willi Körfges, der bald sein 25jähriges Jubiläum als Gast feiern kann. Einige Frauen der kfd Mülfort begleiten die Veranstaltung schon seit Jahren mit ihren Sketchen und hatten auch diesmal die Lacher auf ihrer Seite. Richtig gut kam auch der Shanty-Chor aus Bedburg an. Ohne Zugabe konnten die Sänger im Matrosen-Outfit die Bühne nicht verlassen. Der einzige ehemalige Seemann im Chor nutzte die Abbaupause und erfreute mit einigen thematisch passenden Witzen. Rudi der Hausmann erzählte von seinem 17jährigen Dasein als Pensionär - und wie seine Frau ihn auf seine Rolle als Hausmann eingestellt hatte. Das Vergnügen war groß, denn: Manch einer erkannte die ein oder andere Haushaltssituation wieder. 4 Spielerinnen der kfd St. Michael trugen zwei Sketche aus der zurückliegenden Spielzeit vor. Spielerisch wuchsen sie über sich hinaus. Sie ließen sich auch dadurch nicht irritieren, dass ein Mikro wahrscheinlich von einem Handy gestört wurde und damit ausfiel. Für Ute Esser, Mona Ditkes, Heike Rose und Gabi Imdahl ist so etwas gar kein Problem. Dann kamen die Retter des Programms. Wie das so ist: Eine Programm-Nummer ließ den Veranstalter „hängen". So war die Kolpingsfamilie gezwungen, zwei Tage vor dem Frühlingsfest einen Ersatz zu besorgen. Das ist nur schwer möglich. Als die Programmplaner Stephanie Borkenfeld-Müllers anriefen und einen Auftritt ihres Jugendchores anfragten, schluckte die Kantorin von St. Laurentius Odenkirchen erst einmal. Aber schon Sekunden später war klar: „Für mich persönlich ist das kein Problem - aber ich brauche einen Tag zur Abstimmung mit den jungen Sängerinnen". Gesagt - getan: Zur Veranstaltung war der Jugendchor von SLO pünktlich zur Stelle - wenn auch in kleinerer Besetzung. Und: Die jungen Damen waren mehr als ein „Ersatz". Mit frühlingshaften Liedern klang ein gelungener und lockerer Nachmittag harmonisch aus.

Ehrungen während des Geistenbecker Schützenfestes

Vereine leben nicht nur von der Neuaufnahme von Mitgliedern – sondern auch davon, dass diese Neumitglieder dem Verein dann auch lange treu bleiben. Das ist bei den Geistenbecker Schützen der Fall. 25 Jahre Mitglied sind: Hermann Josef Bücheleres, Helmut Lack, John Maly, Peter Nilges, Willi Nilges, Susanne Otten, Margret Paschen, Joachim Roeske und Brigitte Schlossmann. Bereits 40 Jahre sind Hans Büschgens, Hubert Franzen und Heinz Gerd Issel der Bruderschaft treu. Die weiteren Ehrungen: Simon Dahners und Nick Kuhlen erhielten das Jugendverdienstkreuz bronze. Die Frauen Brosche in Gold ging an Doris Reichert. Hartmut Nix wurde mit dem HBO (Hoher Bruderschaftsorden) ausgezeichnet.

KLEINANZEIGEN

Gartenbau Thelen:
Strauch-, Baum- und Heckenschnitte, Pflanzarbeiten, Fertigrasenverlegung. Schnell, fachgerecht und preiswert.
Tel. 02434-809470

Kleinwalsertal, 2 Zi.Fe. Wohnung, r.Lage, Südbalk., Bergblick, Hallenbad, Sauna, Solarium, k. Haustiere.
Tel. 02161 – 430 42.

Hochschw.-Wald (Schönwald) 70qm exkl.-Nichtr.Fe.-Wohnung, 2 Balk., Hallenb.,Sauna, Garage. Keine Haustiere.
www.erholungs-urlaub.de.tl
Tel.02166 – 551 817.

VERLAG
02166 / 36 46
www.kul-verlag.de

Impressum:
ODENKIRCHENER NACHRICHTEN erscheinen alle 2 Wochen dienstags (i.d.R.) und werden kostenlos an die Haushalte verteilt.
Auflage: 13.000
Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 3. 1. 2011 gültig.

Herausgeber und Verlagsleitung, Satz, Layout , Druck und Verteilung
K.u.L. GmbH
Kuhlenweg 8
41236 MG-Rheydt
Tel. 0 21 66-36 47
Fax 0 21 66-34 06 34

V.i.S.d.P.
P. Kiener
41236 MG-Rheydt
Kuhlenweg 8

Anzeigenaufgabe / -annahme:
Telefon: 0 21 66 - 36 46
Telefon: 0 21 66 - 36 47
Telefax: 0 21 66 - 34 06 34
E-Mail: info@kulverlag.de

Redaktionsanschrift:
Werner Erkens
Grünstraße 107
41199 Mönchengladbach
Telefon: 0 21 66 - 60 99 00
Telefax: 0 21 66 - 68 14 03
e-Mail: info@erkens-werner.de

Anzeigenleitung:
Herbert Schröder
41236 MG-Rheydt
Kuhlenweg 8
Telefon: 0 21 66 - 36 46
Telefax: 0 21 66 - 34 06 34
Mobil: 0173-268 87 75

Nachdruck von ODENKIRCHENER NACHRICHTEN gestalteten Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Nachdruck von der Redaktion der ON gestalteten Texten sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion/ Autoren gestattet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Rüstiger Rentner (Nichtraucher), gelernter Maler und Lackierer, sucht 50 - 60 qm Wohnung im EG oder 1. OG in Odenkirchen bis 500 Euro Warmmiete. Ruhige Lage mit Balkon oder Terrasse bevorzugt. Nach Möglichkeit mit Garage oder Stellplatz. Anfragen bitte unter **0157 56209188.**

secondHändchen
Kleidung für Mutter und Kind, Spielzeug, Kinderbedarf
Limitenstr. 31 Mo-Fr 9:30-18:00
MG-Rheydt Sa 9:30-13:00
»Volksverein.de«
T: 0177.59 28 214

Kinteks Haushaltsgeräte
Poststraße 40, MG-Wickrath, Tel. 0 21 66 / 85 01 51
Zulieferung • Service • Garantie • Ersatzteile
Gebrauchte Geräte www.kinteks.de
Waschmaschine u. Spülmasch. ab 75 €
Trockner u. E-Herde ab 75 €
Kühl- u. Gefrierschränke ab 50 €
Über 200 Stand- u. Einbaugeräte
Neue Geräte Ratenzahlung möglich
Waschmaschine, Spülmasch. ab 239 €
Kühl-/Gefrierschränke ab 119 €
Trockner, E-Herde ab 189 €

PENNY eröffnet 800 Quadratmeter großen Markt an der Wehrstraße 6

PENNY eröffnet am 13.6.2016 seinen neuen Markt an der Wehrstraße 6. Die Filiale, in der zwölf Beschäftigte arbeiten, ist 800 Quadratmeter groß und hat montags bis samstags von 7.00 bis 21.45 Uhr geöffnet. Der Markt verfügt über 40 Parkplätze. Insgesamt gibt es in Mönchengladbach damit sechs PENNY-Märkte, bundesweit sind es 2.200. Damit ist PENNY einer der führenden Discounter in Deutschland. Umfragen belegen: Kunden wünschen sich mehr Nähe und regionale Individualität, sowohl im Hinblick auf die Sortimente als auch auf die Märkte. Als moderner Discounter greift PENNY diese Wünsche auf. Mit einer umfassenden Auswahl an Obst und Gemüse, regionalen und nachhaltigen Produkten, Lebensmitteln zum bequemen Sofortverzehr sowie vegetarischen und veganen Produkten. Lange Öffnungszeiten und eine gute Erreichbarkeit runden das Einkaufserlebnis beim modernen Nahversorger ab.

Challiot
Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden
Duschabtrennung aus Glas
Individuell auf Ihr Bad angepaßt
Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.
41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

Geistenbeck: Es war schön im Zelt

WE- Ein Schützenfest lebt von gutem Wetter. Das war den Geistenbecker Schützen nur an den ersten beiden Tagen vergönnt. Sonntags fielen wetterbedingt die >Umzüge und Paraden weitgehend aus. Montags fand die Klompenparade im Zelt statt. Pressesprecher Rolf Wateler: „So viel wie dieses Jahr waren wir noch nie im Zelt. Aber es war gemütlich." Vor dem Fest hatte es schon einen kleinen Aufreger gegeben: Nicht, dass eine ältere Dame mit ihrem Wagen die Residenz um ca. 15 cm verrückte – aber dass die Dame sich dann vom Unfallort entfernte, das fanden die Schützen nicht nett. Keinen leichten Job hatte ein Bezirksdienstbeamter der Polizei. Er musste dem Veranstalter beibringen, dass die Zeit der Sondergenehmigung abgelaufen war. Er wartete noch ca. 15 Minuten. Als es aber weitere Beschwerden über die Lautstärke gab, blieb ihm nichts anderes übrig als die Veranstaltung zu beenden. Dem Polizisten sind die Bruderschaftler nicht böse, von einigen Nachbarn aber etwas enttäuscht. Beim Königsschuss gab es gleich 5 ernsthafte Bewerber. Rolf Wateler machte schließlich das Rennen. Wieviel Schuss notwendig waren? Rolf Wateler lächelt weise: „Viele!" Schülerprinz wurde Marcus Drews. Prinzessin ist Jennifer Horn. Foto: Werner Erkens

Schon seit einigen Jahren ...

... lädt die Künstlergruppe um Norbert Gericke, er wohnt und arbeitet in Odenkirchen und Ursula Breuer-Kieven aus Wickrathhahn, zu ihrer Sommerausstellung in den Nassauer Stall ins Wickrather Schloss. Nun ist es am 18. und 19. Juni wieder soweit. Zu der kreativen Gruppe gehören außerdem Erika Wildtraut aus MG und Pierre Besancon aus Niederkrüchten. Die vier unterschiedlichen Künstler sind im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil der hiesigen Kunstszene geworden.
Dem Besucher, der den Weg nach Wickrath in den Nassauer Stall gefunden hat, dem wird ein breites Spektrum an künstlerisch interessanten Arbeiten geboten. So präsentiert z. B. Ursula Breuer-Kieven hauptsächlich ihre Zeichnungen und Collagen, Erika Wildtraut zeigt Materialcollagen aus Stein, Holz, Glas, Metall und Zement. Pierre Besancon zeigt seine neuesten Pastelle und Norbert Gericke präsentiert seine Aquarelle, Pastelle, Rötel- und Schwarzkreidezeichnungen. Es lohnt sich in jedem Fall die Ausstellung zu besuchen. Die Aussteller laden Sie herzlich dazu ein.

Helfen mit Wort und Tat

DIAKONIEZENTRUM RHEYDT gGmbH

*Häusliche **Alten- und Krankenpflege** und hauswirtschaftliche Hilfen der ev. Kirchengemeinden*

INDIVIDUELLE PFLEGE- & BETREUUNGSKONZEPTE

Tel.: (0 21 66) 1 44 56 - 0 (Rheydt)

Diakonie

E-Mail: info@diakoniezentrum-rheydt.de • www.diakoniezentrum-rheydt.de
Pestalozzistr. 42 - 44 • 41236 Mönchengladbach • Fax: (0 21 66) 1 44 56 - 17

KIMMANN
Gartentechnik

● Verkauf ● Verleih ● Reparaturservice

Reparatur aller Fabrikate*.

Hol- und Bringservice.
Heckenscheren und Rasenmähermesser werden bei uns auch geschliffen.
(*vorausgesetzt es gibt Originalteile)

Düsseldorfer Str. 54 (Toreinfahrt), 41238 MG-Rheydt, Tel. 0 21 66 / 12 41 62, Fax 0 21 66 / 12 41 64
e-mail: kimmannmg@yahoo.de

NEWS • NEWS • NEWS • NEWS • NEWS • NEWS

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.06.2016

MWW mietwerkstatt ☎ 0 21 66 / 181 19

Wetschewell 77
41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 18 11 9

Geöffnet:
Mo – Fr.: 08.00 – 18.00 Uhr
Sa: 08.00 – 14.00 Uhr

KFZ-Servicebetrieb

Unser Angebot für Sie:

Ölwechsel inkl. Filter
(max. 4 L. 10w-40)

Euro 39,50 (incl. MwSt.)

Testen Sie uns!

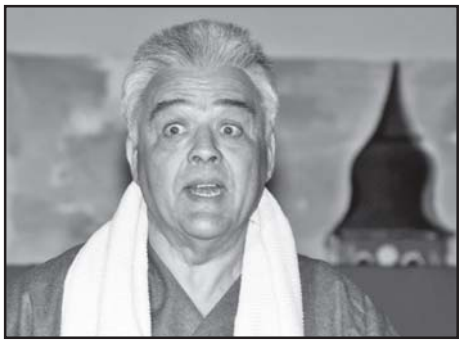
Nach wie vor ist unser Hol- und Bringservice kostenlos !

Unsere neue Auffahrbühne trägt Fahrzeuge und Wohnmobile mit einem Gewicht von bis zu 4 Tonnen.

Pfarrfest in St. Laurentius

MT- Tradition verbindet. Das Pfarrfest in St. Laurentius Odenkirchen hat Tradition. Seit mehr als vier Jahrzehnten wird gemeinsam gefeiert. Das Fest soll Spaß bringen, Menschen verbinden und miteinander ins Gespräch bringen. Dieses Ziel verfolgt das Organisationsteam ebenfalls schon seit vielen Jahren. In diesem Jahr findet das Pfarrfest am 18. und 19. Juni statt. Der Startschuss fällt am Samstag um 11.30 Uhr mit der Ausgabe der Erbsensuppe im Johannes-Giesen-Haus. Es reihen sich ein die Cafeteria und das Singen der Chöre in der Kirche. Der Abend steht im Zeichen der Unterhaltung und Verpflegung. Ein DJ sorgt für den guten Ton und kühle Getränke sowie Leckeres vom Grill sorgen für die nötige Stärkung. Der Sonntag startet mit dem Gottesdienst um 11.00 Uhr. Anschließend ist großer Familientag mit Budenkirmes für alle Altersklassen. Wenn sie also Lust auf Unterhaltung, Geselligkeit und Abwechslung haben, dann nutzen sie das Wochenende und kommen zum Pfarrfest nach Odenkirchen.

„Comeback für Noah“



WE- Bernd Schüren, Layouter des Gemeindebriefes der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen, war am 20. Mai Gast im Saal des Ev. Gemeindehauses und spielte dort die Einmann-Komödie „Comeback für Noah“. Ausdrucksstark erinnert er sich an seine Zeit auf der Arche. Seine geilste Zeit – da ist er sicher. Locker erzählt er die Geschichte der Arche – er erhielt schließlich damals den Großauftrag. Ebenso locker wird die Geschichte von damals mit heutigen Alltagssituationen verwoben. Die Gäste amüsieren sich königlich – erkennen sie doch manche Situation, die sich so, oder ähnlich, in ihrem Leben abspielen könnte. Noah, drangsaliert vom strengen Regime seiner Frau, zieht sich in sein Refugium zurück um ungestört zurückblicken zu können und von einer Neuauflage der Arche zu träumen. Noah hofft auf den Großauftrag für die Arche 2.0. Die Arche der heutigen Zeit würde keine Tiere mehr beherbergen. Stattdessen gäbe es heute „Noahs Arche-Tours“ – eine 40tägige Regenreise für 9.999 Euro all inclusive. Noah ist gut vorbereitet, verteilt sogar Anmeldeformulare im Publikum. Immer mehr berauscht sich Noah an der Idee der zweiten Arche. Es kann nicht mehr lange dauern, bis Gott den neuen Großauftrag erteilen wird. Dann – er hört das Zeichen – das ist die Stimme … seiner Frau, die vom Einkauf zurückkehrt. Foto: Werner Erkens

Kurz notiert

„EM 2016 – Die Welt des Fußballs“: Unter diesem Motto feiert die Kita der Ev. Gemeinde Odenkirchen am 11. Juni ab 14.30 Uhr ein großes Sommerfest.